

# **V+D : Eidgenössische Vermessungsdirektion = D+M : Direction fédérale des mensurations cadastrales**

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **83 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Eine möglichst kurzweilige Folge über die Flurnamen in der deutschen Schweiz.
- Vorstellen der Verbandsfunktionäre. Woher sie kommen, was sie beruflich und privat so interessiert.
- Abschluss der kleinen Betrachtung über die alten Vermessungsinstrumente.
- Ein Anstellungsschreiben vor hundert Jahren.

Ich werde mir Mühe geben, dies alles durchzuziehen. Es scheint mir nämlich wichtig, nicht nur zu protokollieren, sondern auch Anregungen zu geben, welche wiederum zu Kontakten unter den Mitgliedern führen können. Jedenfalls haben mir Briefe und Telefongespräche gezeigt, dass dies möglich ist.

Den obligatorischen Dank möchte ich an alle richten, die mich in irgend einer Form unterstützt haben. Die Kommissionspräsidenten wie der (Lehrlingsvater) H. Aeberhard, der Zentralvorstand wie die (gute Fee) Frau Wieser. Vom Zentralpräsidenten erwarte ich nicht gerade, dass er mir die Hand aufs Haupt legt und mich segnet, hoffe aber doch, er und die Leser waren mit meiner Arbeit zufrieden.

W. Sigrist

**VSVT-Zentralsekretariat:  
ASTG secrétariat central:**

Theo Deflorin, Montalinstrasse 405,  
7012 Felsberg  
Tel. 081/21 32 69 Geschäft  
Tel. 081/22 04 63 ☉ Privat

**Stellenvermittlung**

Auskunft und Anmeldung:

**Service de placement**  
pour tous renseignements:

Ali Frei, Glattalstrasse 94, 8052 Zürich  
Tel. 01/216 27 54 Geschäft  
Tel. 01/302 83 97 Privat

**V+D/D+M**

Eidgenössische Vermessungsdirektion  
Direction fédérale des mensurations  
cadastrales

**Eidg. Prüfungen zur  
Erlangung von  
Fachausweisen als  
Vermessungstechniker**

Im Herbst 1985 werden die eidgenössischen Prüfungen für Vermessungstechniker nach dem vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement am 30.6.1967 erlassenen Reglement durchgeführt.

Anmeldungen unter Angabe der zu prüfenden Fachgebiete sind mit der Postquittung über die bereits bezahlte Anmeldegebühr von Fr. 50.- (PC 30-520) bis spätestens 29. Juni 1985 an die Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 300.- pro Fachgebiet.

Als Ausweise sind gemäss Art. 5 des genannten Reglements beizulegen: Leumundszugnis der Wohngemeinde, Lebenslauf und Zeugnis des Arbeitgebers über die absolvierte Fachpraxis.

Zu spät eintreffende oder unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Prüfungen finden in der Zeit vom 9. bis 20. September 1985 in Bern statt.

Bern, den 29. März 1985

Der Vermessungsdirektor: W. Bregenzler

**Examens fédéraux pour  
l'obtention des certificats de  
technicien-géomètre**

Les examens fédéraux de technicien-géomètre auront lieu en automne 1985 selon le règlement arrêté par le Département fédéral de justice et police le 30.6.1967.

Les demandes d'admission, avec l'indication des branches d'examen, et la quittance postale du droit d'inscription déjà payé de fr. 50.- (CP 30-520) seront adressées à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne, jusqu'au 29 juin 1985 au plus tard.

Le droit d'examen est de fr. 300.- pour chaque branche.

Conformément à l'article 5 dudit règlement, le candidat joindra à sa demande un certificat de bonnes mœurs délivré par la commune de domicile, un curriculum vitae et un certificat de l'employeur attestant le stage pratique prescrit.

Les demandes retardées ou incomplètes ne seront pas prises en considération.

Les examens se dérouleront à Berne du 9 au 20 septembre 1985.

Berne, le 29 mars 1985

Le Directeur des mensurations cadastrales:  
W. Bregenzler

**Esami federali per la  
concessione dei certificati di  
tecnico catastale**

Gli esami federali per i tecnici catastali avranno luogo nell'autunno del 1985 secondo il regolamento decretato dal Dipartimento federale di giustizia e polizia il 30.6.1967.

Le domande d'ammissione con la menzione dei rami d'esame verranno indirizzate, unitamente alla ricevuta postale della tassa d'iscrizione già pagata di fr. 50.- (CP 30-520), alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna, fino al 29 giugno 1985 al più tardi.

La tassa d'esame è di fr. 300.- per ogni ramo.

Conformemente all'articolo 5 del regolamento già citato, il candidato alleggerà alla sua domanda i documenti seguenti: un certificato di buona condotta rilasciato dal comune di domicilio, un curriculum vitae e un attestato del datore di lavoro sul periodo di pratica compiuto.

Le domande giunte in ritardo o incomplete non saranno ammesse.

Gli esami avranno luogo a Berna dal 9 al 20 settembre 1985.

Berna, il 29 marzo 1985

Il Direttore delle misurazioni catastali:  
W. Bregenzler

**Luftbild- und Satellitenbild-  
Katalog 1984**

Seit 1981 veröffentlicht die Eidgenössische Vermessungsdirektion einen dreisprachigen Katalog aller Satellitenbilder und stereoskopisch ausmessbaren Senkrechtaufnahmen, welche jeweils im Vorjahr von der ESA resp. von den nachstehend genannten Vermessungsflugdiensten gemacht wurden:

- Bundesamt für Landestopographie
- Eidg. Vermessungsdirektion
- Swissair Photo + Vermessungen AG.

Zu diesem Katalog gehört eine Übersichtskarte 1:300 000, in welcher die Bildflüge entweder mit dem Gebietsperimeter oder, bei Bildmassstäben 1:20 000 und kleiner, mit ihrer Fluglinie angegeben sind.

Jetzt liegt dieser Katalog mit Karte auch für alle Bilder des Jahres 1984 vor. Er enthält auch alle Infrarot-Farbaufnahmen, die in grosser Zahl im Zusammenhang mit dem Waldsterben gemacht wurden.

Es ist vorgesehen, diesen Katalog auch für die folgenden Jahre herauszugeben, so dass er auch abonniert werden kann. Er ist zu beziehen bei der Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern, einzeln (Fr. 30.-) oder im Abonnement (Fr. 20.-).

**Catalogue 1984 des vols  
photogrammétriques et  
photos par satellites**

Depuis 1981, la Direction fédérale des mensurations cadastrales publie un catalogue, en trois langues, de toutes les photos par satellites et de toutes les prises de vues verticales stéréoscopiques qui ont été effectuées durant l'année précédente par l'ESA et par les services de vols photogrammétriques suivants:

- Office fédéral de la topographie
- Direction fédérale des mensurations cadastrales
- Swissair Photo + Mensurations SA.

Une carte au 1:300 000 est annexée à ce catalogue. Tous les vols photogrammétriques y sont représentés soit par le périmètre de la région survolée, soit par leurs lignes de vol pour des échelles de clichés plus petites ou égales à 1:20 000.

Maintenant, ce catalogue et cette carte existent également pour tous les clichés de 1984. Ils contiennent aussi toutes les prises de vues infrarouges qui ont été faites pour la plupart dans le cadre du projet «Sanasilva» (mort des forêts).

Il est prévu que ce catalogue paraisse chaque année: on peut donc s'y abonner. Il est disponible auprès de la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Bern, au prix de 30 frs. par exemplaire ou 20 frs. en abonnement.

## Catalogo 1984 dei voli fotogrammetrici e delle riprese da satelliti

Dal 1981 la Direzione federale delle misurazioni catastali pubblica un catalogo in tre lingue. Questo catalogo contiene tutte le riprese eseguite nell'anno precedente sia da satelliti sia le foto stereoscopiche verticali da aerei.

I seguenti servizi sono responsabili:

- ESA
- Ufficio federale di topografia
- Direzione federale delle misurazioni catastali
- Swissair Photo + Misurazioni SA.

Una carta in scala 1:300 000 è allegata a questo catalogo. Tutti i voli fotogrammetrici ci sono rappresentati con il perimetro della regione ripresa, con le linee di volo per le scale di foto inferiore a 1:20 000.

Ora, questo catalogo e questa carta esistono pure per tutte le riprese eseguite durante il 1984. Contiene pure tutte le riprese infrarosse, che furono scattate in relazione al progetto Sanasilva (la moria delle foreste).

E previsto pubblicare quest'informazione anche negli anni in avvenire. Quindi si può abbonarsi.

E ottenibili presso la Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna, ed il suo costo è di fr. 30.- o in abbonamento fr. 20.-.

---

---

## Veranstaltungen Manifestations

---

---

### 134. Sitzung der Schweiz. Geodätischen Kommission

#### Einladung zum Besuch des wissenschaftlichen Teils

Der wissenschaftliche Teil der Kommissions-sitzungen ist in den letzten Jahren öffentlich und dazu angetan, einem breiten Interessentenkreis Einblick in die Arbeiten der SGK zu geben. So wird wiederum auf die nächste Veranstaltung dieser Art aufmerksam gemacht, die am Montag, den 13. Mai 1985 in der Universität Bern stattfindet, mit Beginn um 10.00 im Hörsaal B 7, Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5, Bern. Herr PD Dr. G. Beutler, Astronomisches Institut der Universität Bern, wird berichten über:

#### *GPS-Phasenmessungen, integrale Auswertemethode und Resultate.*

Das Global Positioning System (GPS) ist das Nachfolgesystem des Transit-Doppler-Systems. Für die zivile Anwendung interessant sind die Phasenmessungen, mit denen man geodätische Netze mit hoher Genauigkeit vermessen kann. Vorgestellt werden das GPS allgemein, die am Astronomischen Institut der Universität Bern entwickelten Auswerteverfahren sowie Resultate typischer Beobachtungskampagnen, die die

Bedeutung des GPS als Vermessungsmethode der Zukunft erkennen lassen.

Interessenten sind freundlich zum Besuch des wissenschaftlichen Teils eingeladen.

Der Sekretär: *W. Fischer*

Adresse: ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Telefon 01/377 30 49 (oder 377 44 11).

### 40. Photogrammetrische Woche in Stuttgart vom 30.9. bis 5.10.1985

Die wissenschaftliche Leitung liegt, wie in den früheren Jahren, in den Händen der Professoren Dr. F. Ackermann, Stuttgart, und Dr. H.-K. Meier, Oberkochen. Schwerpunktthemen der Vorlesungen in- und ausländischer Experten sind

- Digitale Bildverarbeitung an analytischen Stereo-Auswertegeräten
- Digitale Kartierung und Topographische Datenbanken
- Luftbildaufnahme.

*Anmeldung bis 15. August 1985:*

Universität Stuttgart, Institut für Photogrammetrie, Postfach 560, Keplerstrasse 11, D-7000 Stuttgart 1.

---

---

## Ausbildung Education

---

---

### Nachdiplomstudium in Raumplanung 1985/87

Im Oktober 1985 beginnt der 10. Kurs des Nachdiplomstudiums in Raumplanung an der ETH Zürich mit einer leicht veränderten Struktur. Das erste Semester wird als *Vorkurs* geführt. Ziele sind das Einführen in die Raumplanung und das Erreichen eines vergleichbaren Wissensstandes der Teilnehmer in verschiedenen Bereichen, beides Voraussetzungen für die Projekte des Hauptkurses. Interessenten mit Vorkenntnissen in Raumplanung können mit der Anmeldung um einen teilweisen oder vollständigen Erlass der obligatorischen Lehrveranstaltungen des Vorkurses nachsuchen.

Die beiden anschliessenden Semester, Sommersemester 1986 und Wintersemester 1986/87, bilden den *Hauptkurs*. Der im Hauptkurs vermittelte Stoff baut auf den im Vorkurs erworbenen oder aus dem Grundstudium und der Praxis mitgebrachten Grundkenntnissen auf. Einen wichtigen Platz nehmen die in der Regel als Gruppenarbeiten durchgeführten Projekte ein. Sie dienen der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit den für den Raum bedeutsamen und mannigfach miteinander verflochtenen Problemen.

Im *Vertiefungskurs* im Sommersemester 1987 werden von den verschiedenen Fachbereichen sowohl Gegenstände nach Wahl der Teilnehmer behandelt als auch Möglichkeiten geboten, die Kenntnisse in einzelnen Gebieten zu vertiefen. Die zeitliche Beanspruchung durch diese Seminare beträgt 8-10 Stunden pro Woche. Während der übrigen Zeit werden die Einzelarbeiten durchgeführt. Bei allfälliger Berufsaufnahme nach dem Hauptkurs steht den Teilnehmern auf Gesuch hin eine Verlängerung der Bearbeitungszeit bis längstens Ende März 1988 zu. Sowohl der einführende Vorkurs als auch der Vertiefungskurs stehen einem weiteren Kreis von Interessenten offen. Sie können sich als Fachhörer einschreiben. Weitere Fortbildungsveranstaltungen werden wie üblich separat angekündigt. Anmeldetermin für das Nachdiplomstudium in Raumplanung ist der *31. Mai 1985*. Adressat ist das Rektorat der ETH Zürich, welches auch die entsprechenden Formulare bereithält. Weitere Informationen zum Nachdiplomstudium in Raumplanung sind in einer Broschüre enthalten. Sie kann beim Ausbildungssekretariat NDS-RP am ORL-Institut, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 29 44, bezogen werden.

### Protection de l'Environnement: Programme de 3e Cycle à l'EPFL

L'Institut du génie de l'environnement de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL) va reconduire son Programme de 3e cycle en protection de l'environnement en 1986.

Il est destiné à des ingénieurs et à des scientifiques désireux d'élargir leur champ de vision par un enseignement interdisciplinaire et d'approfondir leurs connaissances dans un domaine précis par un enseignement de haut niveau scientifique. Le programme a aussi pour objectif de former à la recherche, dans le cadre d'un travail personnel de terrain et/ou de laboratoire.

#### Contenu du Programme

Le programme est structuré autour de quatre orientations spécifiques:

- *Protection des sols*  
facteurs de différenciation des pédosystèmes, causes et mécanismes de leur dégradation, mesures de protection à préconiser dans le cadre d'une gestion optimale des sols.
- *Ecologie des polluants*  
étude des systèmes écologiques, des pollutions chimiques qu'ils subissent et des conséquences toxicologiques et écotoxicologiques qui en résultent.
- *Génie biologique*  
étude des procédés de bioconversion des déchets industriels et agroalimentaires en vue de leur valorisation ou de leur élimination.
- *Génie sanitaire*  
étude des systèmes d'ouvrages techniques qui protègent ou améliorent la santé publique dans les pays industrialisés et dans les pays en développement.